



Konzepte und Methoden des Supply Chain Management

Kapitel 5
Controlling
Modul Produktionslogistik
W 2332-02
SS 2014



Zielsetzungen des Supply Chains Managements



[Quelle: in Anlehnung an Heß, G.: Logistik-Controlling in Koether, Taschenbuch der Logistik]

Kennzahlen zur Messung der Zielerfüllung - Logistikleistung -



HEINZ NIXDORF INSTITUT
Universität Paderborn
Wirtschaftsinformatik, insb. CIM
Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Kennzahl (Bsp.)	Ermittlung der Kennzahl
Liefertreue	$= \text{Soll-Liefertermin} - \text{Ist-Liefertermin}$ <p>Zu konkretisieren sind hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> als „Liefertermin“ verwendeter Termin, z. B. Warenausgang im Werk, Ablieferung beim Kunden Toleranzfrist innerhalb der Lieferung noch als termingerecht gelten (z. B. +/- 1 Tag)
Lieferfähigkeit	$= (\text{Anzahl erfüllter Aufträge} / \text{Gesamtanzahl Aufträge}) * 100\%$ <p>Anstelle der Auftragsanzahl können auch Auftragswerte (€ etc.) oder Liefermengen (Stück etc.) bewertet werden</p>
Lieferzeit	$= \text{Liefertermin} - \text{Termin der Auftragserteilung}$ <p>Zu konkretisieren sind hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> Maßeinheit für Lieferzeitmessung (Kal.-tag, Betriebskal.-tag, Woche etc.) als „Termin der A.-erteilung“ verwendeter Termin, z. B. Termin der Auftragsbestätigung, Termin des Bestelleingangs als „Liefertermin“ verwendeter Termin
Lieferqualität	$= (\text{Anzahl fehlerfrei ausgeführter Aufträge bzw. Auftragspositionen} / \text{Anzahl aller Aufträge bzw. Auftragspositionen}) * 100\%$

Kennzahlen zur Messung der Zielerfüllung - Logistikkosten -



HEINZ NIXDORF INSTITUT
Universität Paderborn
Wirtschaftsinformatik, insb. CIM
Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Kennzahl (Bsp.)	Ermittlung der Kennzahl
Systemkosten	Diese Kosten umfassen z. B. die in Verbindung mit der Gestaltung der Prozessketten und Supply Chains anfallenden Kosten, inkl. EDV-Kosten
Steuerungskosten	Kosten zur Planung und Kontrolle von Prozessketten und Supply Chains im Tagesgeschäft, z. B. Produktionsprogrammplanung, Disposition, Beschaffung, Auftragsabwicklung, Fertigungssteuerung, Distribution
Bestandskosten	durch das Vorhalten von Beständen verursachte Kosten, z. B. Kapitalbindungskosten, Versicherungen, Abwertungen
Lagerkosten	Durch die Bereitstellung von Lagerkapazitäten und die Lagerung von Gütern verursachte Kosten, z. B. Raumkosten, Ein- / Auslagerungskosten
Transportkosten	Kosten für interne und externe Transporte
Handlingskosten	Kosten für Verpackung, Handling, Kommissionierung

Verfahren der Bestandsanalyse



HEINZ NIXDORF INSTITUT
Universität Paderborn
Wirtschaftsinformatik, insb. CIM
Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Mit den unten aufgeführten Verfahren können Schwachstellen und Probleme aufgedeckt werden (vgl. Teil „4 SCM-Planning“)

- ABC-Analyse
- XYZ-Analyse
- Bestandsreichweitenanalyse
- Lagerumschlagshäufigkeit
- Durchlauf-Diagramm
- Wiederbeschaffungszeitenanalyse
- Bodensatzanalyse

Kombinierte Verbrauchsanalysen auf Basis ABC- / XYZ-Analysen



HEINZ NIXDORF INSTITUT
Universität Paderborn
Wirtschaftsinformatik, insb. CIM
Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Verbrauchs- verhalten Verbrauchs- art	X	Y	Z
A	AX Hoher Wert mit konstantem Verbrauch und hoher Vorhersagegenauigkeit	AY Hoher Wert mit Trend -/Saison-Verbrauch und mittlerer Vorhersagegenauigkeit	AZ Hoher Wert mit unregelmäßigem Verbrauch und niedriger Vorhersagegenauigkeit
B	BX Mittlerer Wert mit konstantem Verbrauch und hoher Vorhersagegenauigkeit	BY Mittlerer Wert mit Trend -/Saison-Verbrauch und mittlerer Vorhersagegenauigkeit	BZ Mittlerer Wert mit unregelmäßigem Verbrauch und niedriger Vorhersagegenauigkeit
C	CX Niedriger Wert mit konstantem Verbrauch und hoher Vorhersagegenauigkeit	CY Niedriger Wert mit Trend -/Saison-Verbrauch und mittlerer Vorhersagegenauigkeit	CZ Niedriger Wert mit unregelmäßigem Verbrauch und niedriger Vorhersagegenauigkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!